

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Philippi Meyens von Coburg aus Francken Chiromantia Medica

May, Philipp

Dreßden, 1670

VD17 VD17 3:301920E

Das VI. Capitel

[urn:nbn:de:bsz:31-229135](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229135)

Linie gehet/ so behalte man mit dem Circel
das Maas/ welches vorhero in den 50. Jah-
ren ein Jahr hat angezeigt / mit deme zehle
man fort/ so lang diese Linie währet.

Es traget sich zum offtern zu/ das
diese Linie sich in dem Berg Lunæ endiget/
und dahero mit der Kopff-Linie in dem ge-
dachten Berg den lincken Winckel des Tri-
angels nicht machet. In solchen Fall mus
man des Circels einen Fuß bey anfang der
Linie setzen / und den andern Fuß in die
Kopff-Linie ziehen/ eben an den Orth/ wo
sonsten diese Linie mit derselben den Angu-
lum sinistrum machet.

Und wann also diese Maas genom-
men/ misset man die Länge dieser Linie ab/
auff solche Weise wie hievor gezeigt ist.

Das VI. Capitel.

Von Abmessung der Rascetta und der Restrictarum.

Die Abmessung dieser Linie ist sehr
leicht/ weil eine jedwedere Linie 20.
E 5 Jahr

Jahr anzeigt und bedeutet/ werden nun 5. Linien gefunden/ so bringen sie 100. Jahr mit sich/wie in der 5. Figur bey Lit. D. und E. zusehen.

Doch ist auch zuwissen das diese Linien gleichwohl weit voneinander stehen müssen / wo eine jedwedere 20. Jahr anzeigen solle. Dann wo zwischen denen Linien noch eine kleinere Linie lieget / wie bey Lit. E. in der 20. Figur abzunehmen / ist es zwar gut/ aber sie hältet keine 20. Jahr vor sich in sich / sondern machet nur eine Linie glückseliger/ als sie sonst wäre.

Das VII. Capitel.

Von der Proportion der Hände und Finger.

Die Gliedmassen des menschlichen Leibes/ seynd bey einem recht proportionirten Menschen gleicher Größe/ und mit einander so verwand/ das wann man eines gegen das ander misset / keines ein Haar breit grösser sich befindet als das andere.

Die